

**Betreff:****Auslastungssituation im Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbereich****1. Quartal 2017****Organisationseinheit:**

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

**Datum:**

28.09.2022

**Beratungsfolge**

Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

01.06.2017

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Beurteilung der Auslastung im 1. Quartal wurden die Belegungsstatistiken des Monats März 2017 ausgewertet. Hierbei wurde die Anzahl der tatsächlich belegten Plätze den durch die Aufsichtsbehörde genehmigten Platzkapazitäten gegenübergestellt.

Zusammengefasst ergeben sich für die Braunschweiger Betreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von 0-10 Jahren folgende Auslastungsquoten:

<b>März 2017</b>	<b>Kinderzahl (informativ)</b>	<b>verfügbare Plätze</b>	<b>belegte Plätze</b>	<b>nicht belegte Plätze</b>	<b>Auslastung in %</b>
Krippenkinder	6.732	1.756	1.633	123	<b>93,0%</b>
Kindergartenkinder	6.039	6.233	6.108	125	<b>98,0%</b>
Schulkinder	7.805	3.701	3.654	47	<b>98,7%</b>
Kindertagespflege		1.010	1.021	-11	<b>101,1%</b>

Hinweis: Die Erfassung aller betreuten Kinder in Kindertagesstätten erfolgt aufgrund der Zuordnung bei der Entgeltberechnung nach Altersstufen (0-3jährige Kinder = Krippe, 3-6jährige Kinder = Kindergarten). Diese Erfassung ermöglicht einen Abgleich der Daten zwischen Entgeltstelle und Kita-Planung sowie der Landesstatistik (Landesamt für Statistik Niedersachsen).

Im Vergleich zum 4. Quartal 2016 hat sich die Anzahl der freien Plätze im Kindergarten deutlich verringert, während die Zahl der nicht belegten Krippenplätze angestiegen ist. Hierbei handelt es sich jedoch größtenteils um Krippenplätze, die von Kindern in Anspruch genommen werden, die das 3. Lebensjahr bereits vollendet haben, somit statistisch als Kindergartenkinder erfasst werden, jedoch praktisch weiter einen Krippenplatz belegen. Dies ist auch der Grund für die in Anlage 1 auftretenden „Überbelegungen“ bei den nicht belegten Kindergartenplätzen. Eine Nachbesetzung der als nicht belegt ausgewiesenen Krippenplätze ist daher ggf. nicht möglich. Die Auslastung von über 100% im Bereich der Kindertagespflege ist durch „Platzsharing“ zu erklären, das heißt, mehrere Kinder mit geringem Betreuungsbedarf teilen sich einen Betreuungsplatz.

Grundsätzlich ist weiterhin zu beobachten, dass freie Platzkapazitäten im laufenden Kindergartenjahr in Anspruch genommen werden, da auf Grund des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz verstärkt auch unterjährig Betreuungsplätze nachgefragt werden. Während im Dezember 2016 noch über 400 nicht belegte Plätze in Krippe und Kindergarten ausgewiesen wurden, ist diese Zahl im März 2017 auf 248 gesunken.

Durch die stichtagsbezogene Abfrage kann nicht beurteilt werden, inwieweit die im März 2017 nicht belegten Plätze durch bereits erteilte Zusagen schon belegt sind oder tatsächlich für eine Vermittlung zur Verfügung stehen.

Eine detaillierte Übersicht der Auslastung unter Berücksichtigung der Trägerschaft, der in Anspruch genommenen Stundenbuchungen sowie ein Vergleich mit dem Vor(jahres)-Quartal sind in den Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Informationen zur gesamtstädtischen Versorgungssituation bzw. die der Stadtbezirke können dem KITA-KOMPASS Angebotsübersicht 2016/2017 entnommen werden.

Das strategische Ziel Nr. 3 „Quantitativer und qualitativer Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder bis zur Beendigung des Grundschulalters“ sowie die Rechtsansprüche auf Betreuung werden durch die zur Verfügung stehenden Plätze im Krippen- und Kindergartenbereich erfüllt.

Dr. Hanke

**Anlage/n:**

Anlage 1: Auslastung 1. Quartal

**Auslastungssituation der Kindertagesstätten und Einrichtungen der Schulkindbetreuung  
in der Stadt Braunschweig**

Stand: März 2017

**I. Prozentuale Betrachtung**

Auslastung Träger	nur Krippe				nur Kindergarten			
	verfügbare Plätze	belegte Plätze	nicht bel. Plätze	Auslastung in %	verfügbare Plätze	belegte Plätze	nicht bel. Plätze	Auslastung in %
Stadt	310	309	1	99,7	2.157	2.100	57	97,4
evang. Kirche	239	225	14	94,1	1.819	1.774	45	97,5
Caritas	133	123	10	92,5	366	352	14	96,2
AWO	218	209	9	95,9	534	525	9	98,3
GGfPS	119	114	5	95,8	302	304	-2	100,7
DRK	60	54	6	90,0	148	153	-5	103,4
Waldorf	41	35	6	85,4	147	151	-4	102,7
sonst. fr. Träger *	544	497	47	91,4	344	348	-4	101,2
Elterninitiativen	92	67	25	72,8	416	401	15	96,4
insgesamt	1.756	1.633	123	93,0	6.233	6.108	125	98,0
zzgl. nicht geförderte Plätze in geförderten Einrichtungen					10 Kindergartenplätze			

\* davon 6 Krippengruppen in Trägerschaft Elterninitiative

Auslastung Träger	nur Hort in Kitas				nur Schulkindbetreuung			
	verfügbare Plätze	belegte Plätze	nicht bel. Plätze	Auslastung in %	verfügbare Plätze	belegte Plätze	nicht bel. Plätze	Auslastung in %
Stadt	85	85	0	100,0	664	652	12	98,2
evang. Kirche	0	0	0		690	680	10	98,6
Caritas	12	10	2	83,3	0	0	0	
AWO	20	19	1	95,0	160	155	5	96,9
GGfPS	0	0	0		248	245	3	98,8
DRK	0	0	0		336	330	6	98,2
Waldorf	0	0	0		32	32	0	100,0
sonst. fr. Träger	0	0	0		1.208	1.205	3	99,8
Elterninitiativen	10	10	0	100,0	236	231	5	97,9
insgesamt	127	124	3	97,6	3.574	3.530	44	98,8
Summe Hort in Kitas und Schulkindbetreuung					3.701	3.654	47	98,7

**Zusammenfassung Krippe, Kindergarten und Schulkindbetreuung:**

Auslastung Träger	insgesamt			
	verfügbare Plätze	belegte Plätze	nicht bel. Plätze	Auslastung in %
Stadt	3.216	3.146	70	97,8
evang. Kirche	2.748	2.679	69	97,5
Caritas	511	485	26	94,9
AWO	932	908	24	97,4
GGfPS	669	663	6	99,1
DRK	544	537	7	98,7
Waldorf	220	218	2	99,1
sonst. fr. Träger	2.096	2.050	46	97,8
Elterninitiativen	754	709	45	94,0
insgesamt	11.690	11.395	295	97,5

## II. Auswertung der belegten Plätze nach Trägern und Betreuungsstunden

Stand März 2017

Träger	Krippe								Kindergarten									
	4 Std.	5 Std.	6 Std.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	10 Std.	mehr	3 Std.	4 Std.	5 Std.	6 Std.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	10 Std.	mehr	
Stadt	5	5	44	108	102	38	7	0	10	149	126	373	412	774	204	52	0	
evang. Kirche	0	1	55	65	92	12	0	0	0	43	127	499	423	565	112	5	0	
Caritas	4	0	6	62	48	3	0	0	0	34	1	69	72	159	17	0	0	
AWO	4	0	10	92	71	20	12	0	0	18	39	55	110	215	69	19	0	
GGfPS	1	0	8	57	47	1	0	0	0	8	14	75	53	128	26	0	0	
DRK	2	0	15	22	15	0	0	0	0	5	4	29	55	60	0	0	0	
Waldorf	0	0	0	23	12	0	0	0	0	0	0	88	4	59	0	0	0	
sonst. fr. Träger	2	2	60	140	257	18	18	0	0	17	3	105	74	90	58	1	0	
Elterninitiativen	0	7	1	20	39	0	0	0	0	1	75	0	81	244	0	0	0	
insgesamt	18	15	199	589	683	92	37	0	10	275	389	1293	1284	2294	486	77	0	
alle Träger	1.633								6.108									

### Zusammenfassung Krippe, Kindergarten und Schulkindbetreuung:

Träger	Hort in Kitas					Schulkindbetreuung				
	2 Std.	3 Std.	4 Std.	5 Std.	6 Std.	2 Std.	3 Std.	4 Std.	5 Std.	6 Std.
Stadt	0	0	80	5	0	253	223	176	0	0
evang. Kirche	0	0	0	0	0	248	309	123	0	0
Caritas	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0
AWO	0	0	18	1	0	39	75	41	0	0
GGfPS	0	0	0	0	0	60	95	90	0	0
DRK	0	0	0	0	0	80	170	80	0	0
Waldorf	0	0	0	0	0	0	32	0	0	0
sonst. fr. Träger	0	0	0	0	0	470	467	268	0	0
Elterninitiativen	0	0	10	0	0	132	99	0	0	0
insgesamt	0	0	118	6	0	1282	1470	778	0	0
alle Träger	124					3.530				
Hort in Kitas und Schulkind-betreuung	3.654									

Gesamt (Plätze)	Träger
3.146	Stadt
2.679	evang. Kirche
485	Caritas
908	AWO
663	GGfPS
537	DRK
218	Waldorf
2.050	sonst. fr. Träger
709	Elterninitiativen
11.395	insgesamt
11.395	alle Träger

**Entwicklung der Auslastung im Kindergartenjahr 2016/2017 im Vergleich zum vorherigen Kindergartenjahr**

Stand März 2017

Quartal	Gesamtauslastung	Auslastung im Kindergartenbereich	Auslastung im Krippenbereich	Auslastung im Hort der Kitas und Schulkindbereich
<b>I. Quartal 2017 (März)</b>	<b>97,5%</b>	<b>98,0%</b>	<b>93,0%</b>	<b>98,7%</b>
I. Quartal 2016 (März)	97,0%	99,4%	89,9%	96,0%
<b>II. Quartal 2016 (Juni)</b>	<b>97,5%</b>	<b>101,7%</b>	<b>86,4%</b>	<b>95,4%</b>
II. Quartal 2015 (Juni)	97,5%	100,9%	84,6%	97,7%
<b>III. Quartal 2016 (September)</b>	<b>93,5%</b>	<b>90,7%</b>	<b>92,1%</b>	<b>98,9%</b>
III. Quartal 2015 (September)	91,8%	90,2%	88,2%	96,2%
<b>IV. Quartal 2016 (Dezember)</b>	<b>96,2%</b>	<b>94,7%</b>	<b>95,1%</b>	<b>99,2%</b>
IV. Quartal 2015 (Dezember)	95,5%	95,2%	93,2%	96,9%